

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 2. März 1971

Nummer 60

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ⚡ Niederschlags-
let

17 11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|---------------------------|-------|-------|
| ○ still oder sehr schwach | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
| usw. | | |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

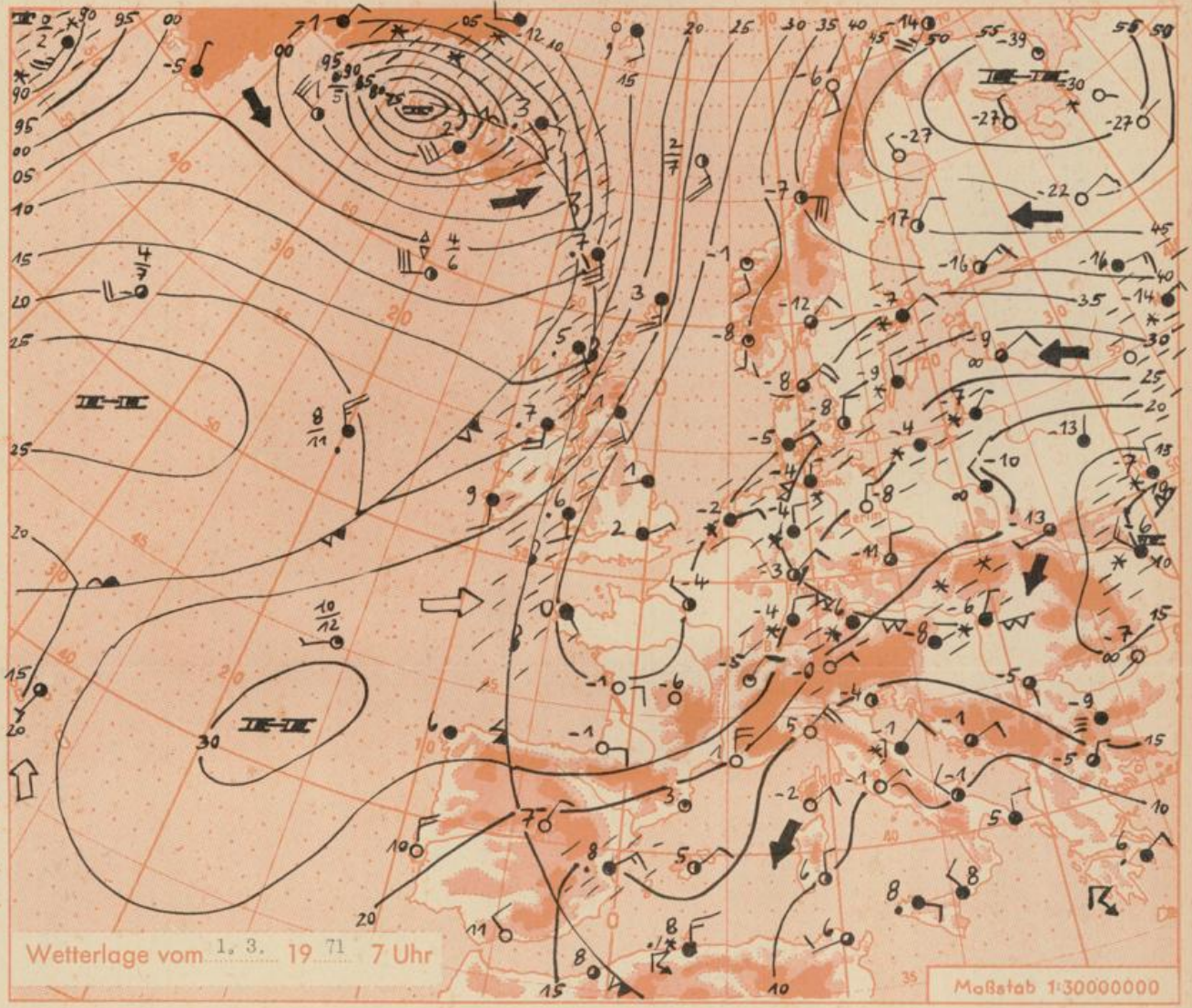
Okklusion

Konvergenz-
linie

→ Warme | Luftström-
→ Kalte | mung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der Februar hat sich in Deutschland mit Kälte und Schnee verabschiedet. Was der Januar an Niederschlägen vermissen ließ, haben die letzten Wochen im Februar nachgeholt. In den Bergen und zum Teil auch im Flachland werden heute, am 1. März, die höchsten Schneehöhen dieses Winters verzeichnet. Auf der Zugspitze sank die Quecksilbersäule im Zustrom kalter Festlandsluft auf den bisher tiefsten Wert ab, nämlich auf -26 Grad.

Die nun mit ihrem Schwerpunkt von Polen bis zur Ukraine reichende Tiefdruckzone ist vom Luftdruckanstieg überlagert und beginnt sich daher aufzufüllen. Sie steuert aber im Zusammenhang mit dem kräftigen Hoch über Nordrussland (Kerndruck 1060 Millibar) weiterhin kalte Festlandsluft nach Mitteleuropa. Ausläufer des in die Dänemarkstraße ziehenden Tiefs dringen mit milder Meeresluft zunächst nur bis zu den Britischen Inseln vor und werden auf Grund der dortigen Höhenströmung (siehe Rückseite: Höhenwetterkarte) nach Nordnordosten oder nach Südosten in Richtung auf das Mittelmeer abgedrängt.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Wechsel zwischen unterschiedlichen Aufheiterungen und starker Bewölkung mit einzelnen schauerartigen Schneefällen, besonders in Gebirgsnähe. Weiterhin kalt, Tageshöchsttemperaturen um -5 Grad. Nachts und morgens Frost zwischen -10 und -15 Grad und darunter. Häufig Straßen- und Schneeglätte. Mitunter leicht böiger Wind um Nord.

Weitere Aussichten: Vorerst noch Frostwetter.